

Bete, entschuldige, verstehe und verzeihe

A.F., Spanien

19.08.2011

Vor einem Monat stieg ich mit einem Kompagnon in den Kauf eines Anteils einer wichtigen Gruppe ein (...). Das war an einem Mittwoch. Am Freitag derselben Woche rief mich mein Geschäftskollege an und sagte mir, wir hätten mit diesem Kauf einen Fehler gemacht, denn er hätte ein paar Dinge entdeckt, die ihm

überhaupt nicht gefielen, daher wollte er aussteigen, trotz aller Probleme, die so ein Schritt auf allen Ebenen mit sich bringt. Er sagte, er sei dabei, eine recht deutliche Botschaft an die entsprechende Stelle zu schreiben. Ich bat ihn, sie nicht abzuschicken und nichts ohne mein Wissen unternehmen.

Ich ging zur Messe und betete ausdrücklich zum hl Josefmaria, er solle mir den Weg zeigen und Licht geben. So geschah es. Ich schrieb eine SMS mit Worten des hl. Josefmaria an meinen Kollegen: "Bete, entschuldige, verstehe und verzeihe". So kam es, dass statt einer Spaltung im Unternehmen die Freude und das Vertrauen zurückkehrten. Alle Beteiligten waren mir dankbar und ich dankte dem hl. Josefmaria für seine Wegweisung. Danke

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/bete-entschuldige-verstehend-verzeihe/> (01.02.2026)